

	<p>Objekt: Die Versteppung Deutschlands</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Sammlung: HfG-Archiv Grafik</p> <p>Inventarnummer: HfG-Ar Ai G 63</p>
--	--

Beschreibung

Plakat für die Donnerstagvorträge der Ulmer Volkshochschule im Juni 1951

Die Donnerstagsvorträge waren in der Anfangszeit der Ulmer Volkshochschule ein wichtiger Bestandteil ihres Programms: Jeder Monat stand unter einem übergreifenden Thema. Vier verschiedene Referenten oder Referentinnen wurden dazu eingeladen, um jeweils an einem Donnerstag von ihrem Standpunkt aus zu berichten. Aufgegriffen wurden dabei Themen von großer Bandbreite. Neben tagesaktuellen Fragestellungen kamen auch allgemein-politische, literarische, künstlerische, psychologische und andere Themen zur Sprache.

Unter den von Aicher entworfenen vh-Plakaten stellt dieses eine Besonderheit dar: Es wirkt wie ein Querformat, wurde aber wie alle anderen auch auf den hochformatigen vh-Stelen angebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Druck auf Papier
Maße: 83x41 cm

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann 1951
wer Otl Aicher (1922-1991)
wo Ulm

[Geographischer wann
Bezug]

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Ulm
wann	
wer	Ulmer Volkshochschule
wo	

Schlagworte

- Nachkriegszeit in Deutschland
- Plakat

Literatur

- Krampen, Martin (2000): Otl Aicher – 328 Plakate für die Ulmer Volkshochschule. Berlin
- Krampen, Martin und Ulrich Klemm (Hrsg.) (1998): Otl Aicher. Frühe Plakate für die Volkshochschule Ulm. Ulm